

**ERWATEC**  
BAUGRUND • ALTLASTEN • GUTACHTEN

**ERWATEC**  
**Ingenieurgesellschaft**  
für Baugrund- und  
Altlastenuntersuchungen mbH

ERWATEC Ingenieurgesellschaft mbH, Güstrowerstraße 29, 17213 Malchow

Geschäftsführer: Volker Arndt  
Sitz Kiel, HRB 3642  
Steuer-Nr.: 1929628853  
Flintkampsredder 10, **24106 Kiel**  
Tel.: 0431/34 919, Fax 0431/35301

**Planungs- u. Entwicklungsges. Evels GmbH**  
**Kai Evels**  
**Immenweg 17**

Güstrower Str.29, **17213 Malchow**  
Tel. 039932/83234, Fax 83235

**31619 Binnen-Bühren**

**EINGEGANGEN 1 7. OKT. 2009**

Billstraße 28, **20539 Hamburg**  
Tel. 040/78942173, Fax 78942132

Herthastr.42, **16562 Bergfelde**  
Tel. 03303/502488, Fax 502489

Parkallee 117, **28209 Bremen**  
Tel. 0421/3475616, Fax 3475636

**www.erwatec.de**  
**info@erwatec.de**

Malchow, den 30.09. 2009

**Baugrunduntersuchung-Nr. 909042.4**  
**in 06844 Dessau-Roßlau II**  
**BV: Biogasanlage**

Sehr geehrter Herr Kai Evels,

hiermit erhalten Sie das überarbeitete und ergänzte Gutachten zu o.g. Bauvorhaben.  
Bitte ersetzen Sie die entsprechenden Seiten in dem Ihnen vorliegenden Gutachten.

Anlagen 2-fach:    - Bodengutachten  
                          - Rechnung (zur Kenntnis)

Wie gewünscht haben wir ein Exemplar mit Rechnung an die Firma Agraferm in  
Pfaffenhofen gesendet. Gleichzeitig erhalten Sie das Gutachten als pdf-Datei.

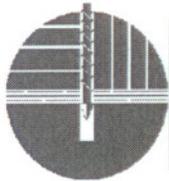
Mit freundlichen Grüßen

Dr. Döttmer  
Dipl.-Geol.

Dresdner Bank AG, BLZ 210 800 50, KTO 1102 138 00  
Sparkasse Kiel, BLZ 210 501 70, KTO 900 550 5  
Postgiroamt Hamburg, BLZ 200 100 20, KTO 182 418-207  
Sparkasse Müritz, BLZ 150 501 00, KTO 210 101 997  
HypoVereinsbank AG, BLZ 200 300 00, KTO 613 685 130

**30 Jahre**





**ERWATEC**  
BAUGRUND • ALTLASTEN • GUTACHTEN

ERWATEC Ingenieurgesellschaft mbH, Güstrower Straße 29, 17213 Malchow

**Agraferm Technologies AG**  
**Herrn Cornelius Herb**  
**Färberstraße 7**

**85276 Pfaffenhofen**

**RECHNUNG-NR. 434909042.4**

über Baugrunduntersuchung in  
06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

434Dessau-Roßlau II  
Malchow, den 29.09. 2009

**Ausgeführt vom 24.09. - 25.09. 2009**

**EUR**

**Honorar für Ingenieurleistungen**

Baustelle einrichten, An- und Abfuhr der Sondiereinrichtung bei frei fahrbarer Zuwegung, Fahrkosten, 14 Sondierbohrungen mit maximal 6 m Teufeeinschl. Aufstellen, incl. Einmessung, Einarbeitung in den Vorgang, Auswertung der Untersuchungsergebnisse, Erstellung der Bohrprofile mit Wasserstand, Bodenkennwerten und Stellungnahme, Gründungsempfehlung einschl. Nebenkosten

**Zahlungsbedingungen:**

Zahlbar sofort nach Erhalt  
der Rechnung ohne Abzug

**Netto:** 2250,00  
19,00 % MWSt 427,50

**Gesamt:** 2677,50

Abrechnung gem. VOB

**ERWATEC**  
Ingenieurgesellschaft  
für Baugrund- und  
Altlastenuntersuchungen mbH

Geschäftsführer: Volker Arndt  
Sitz Kiel, HRB 3642

Flintkampsredder 10, 24106 Kiel  
Tel.: 0431/34 919, Fax 0431/35301

Güstrower Str.29, 17213 Malchow  
Tel. 039932/83234, Fax 83235

Billstraße 28, 20539 Hamburg  
Tel. 040/78942173, Fax 78942132

Herthastr.42, 16562 Bergfelde  
Tel. 03303/502488, Fax 502489

Parkallee 117, 28209 Bremen  
Tel. 0421/34/5616, Fax 3475636

**www.erwatec.de**  
**info@erwatec.de**  
USt.ID-Nr. DE 157345491

Dresdner Bank AG, BLZ 210 800 50, KTO 1102 138 00  
Sparkasse Kiel, BLZ 2 10 50 1 70, KTO 900 550 5  
Postgiroamt Hamburg, BLZ 200 100 20, KTO 182 418-207  
Sparkasse Müritz, BLZ 150 501 00, KTO 210 101 997  
HypoVereinsbank AG, BLZ 200 300 00, KTO 613 685 130

**30 Jahre**





Seite 1 Geotechnischer Kurzbefund zum Bauvorhaben  
06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

KUDESSA1

**Geotechnischer Kurzbefund:**  
**(ersetzt nicht das Gutachten)**

Baugrund: ausreichend tragfähig

Wasserstand: bei 2,40 – 4,20 m u. GOK festgestellt

Gründungsempfehlung: Streifenfundamente/Bodenplatte

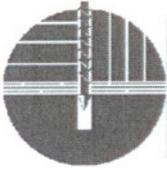
Setzung: zulässig nach DIN 1054

Bettung:  $4,8 - 7,7 \text{ MN/m}^3$   
siehe Gutachten

Verkantung:  $\tan \alpha < 1 : 500$

Bodenpressung:  $\sigma = 150 \text{ KN/m}^2$





Seite 1 zum Bauvorhaben 06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

BUDESSA1

### **Veranlassung**

Die Planungs- & Entwicklungsgesellschaft Evels GmbH, Herr Kai Evels in 31619 Binnen-Bühren, Immenweg 17 hat unser Büro ERWATEC GmbH beauftragt, auf dem Grundstück in 06844 Dessau – Roßlau II eine Baugrunduntersuchung durchzuführen.

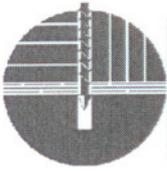
Es ist der Bau einer Biogasanlage mit zunächst 4 Rundbehältern (2 Endlager Ø 30,8 m und 2 Fermenter Ø 18,8 m) geplant. In einer weiteren Ausbaustufe werden ein weiteres Endlager mit Ø 33,8 m und ein weiterer Fermenter mit Ø 22,4 m errichtet.

### **Bodengutachten**

Für das o. g. Bauvorhaben wurden 14 Bohrungen bis zu einer maximalen Teufe von 6.00 m niedergebracht.

Der Höhenunterschied zwischen dem tiefsten Bohrpunkt B 3 und dem höchsten Bohrpunkt B 4 beträgt 0.89 m.





Seite 2 zum Bauvorhaben 06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

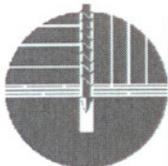
In den Bohrungen B 1, B 2, B 4, B 9, B 10, B 11 und B 12 wurde eine bis zu 0.80 m starke Mutterbodenschicht/Auffüllung angetroffen.

In den übrigen Bohrungen wurden überwiegend nichtbindige (Sande und Kiese) Auffüllungen mit organischen Lagern, Ziegelbrocken und Pflanzenresten erbohrt. Diese erreichen eine maximale Teufe von 1.30 m (bei B 4 von Mutterboden überdeckt).

Unterhalb der Mutterbodenschicht/Auffüllung bzw. Auffüllung wurden teilweise mitteldicht gelagerte Sande, teilweise stark schluffige Feinsande und teilweise bindige Böden (Geschiebelehm und -mergel) mit überwiegend steifer Konsistenz angetroffen.

Den Abschluss bilden in B 1, B 7, B 9 und B 12 mitteldicht gelagerte Sande, bei B 2, B 3, B 5, B 11 und B 13 Geschiebemergel und Geschiebelehm mit steifer Konsistenz, bei B 4, B 6, B 8 und B 10 stark schluffige Feinsande und bei B 14 ein mitteldicht gelagerter Kies.





Seite 3 zum Bauvorhaben 06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

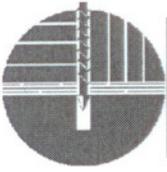
Die Abfolge der Schichten und deren Mächtigkeiten können im Einzelnen den Schichtenverzeichnissen bzw. den Bohrprofilen entnommen werden.

Die Mutterbodenschicht/Auffüllung und die Auffüllungen sind von minderer Tragfähigkeit. Sie sind zu entfernen und ggf. durch Austauschboden zu ersetzen.

Im Einzelnen:

in B 1 bis ca. 0.60 m Teufe,	in B 2 bis ca. 0.50 m Teufe,
in B 3 bis ca. 1.10 m Teufe,	in B 4 bis ca. 1.30 m Teufe,
in B 5 bis ca. 0.50 m Teufe,	in B 6 bis ca. 0.60 m Teufe,
in B 7 bis ca. 0.50 m Teufe,	in B 8 bis ca. 0.50 m Teufe,
in B 9 bis ca. 0.50 m Teufe,	in B 10 bis ca. 0.30 m Teufe,
in B 11 bis ca. 0.80 m Teufe,	in B 12 bis ca. 0.30 m Teufe,
in B 13 bis ca. 0.60 m Teufe	in B 14 bis ca. 0.40 m Teufe.

Als ausreichend tragfähig können mitteldicht gelagerte Sande und Kiese, Geschiebelehm und –mergel mit steifer Konsistenz und die stark schluffigen Feinsande bezeichnet werden.

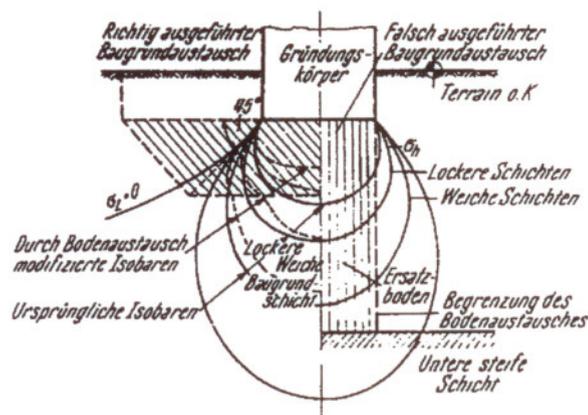


Seite 4 zum Bauvorhaben 06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

Die stark schluffigen Feinsande sind als bindiger Boden einzustufen, im Schichtverzeichnis wurde jeweils Lagerungsdichte und Konsistenz (mitteldicht/stEIF) angegeben.

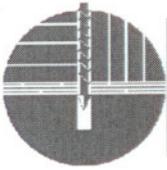
Der Austauschboden ist gemäß DIN 18196 zu wählen (z. B. weitgestufte Sand-/Kiesgemische, SW).

Er muss im **trockenen** Zustand lagenweise verdichtet werden (mindestens mitteldichte Lagerung), wobei ein Böschungswinkel von  $45^\circ$  einzuhalten ist.



Die Ausführung der Baugrube muss nach DIN 4124 erfolgen. Der Bodenaustausch/aushub sollte durch den Bauherren/Architekten bzw. Bodengutachter überprüft werden.





Seite 5 zum Bauvorhaben 06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

Es wurde eine Bodenplatte mit 0.30 m Einbindetiefe und einer gleichmäßigen Flächenlast berechnet. Die Gründungsebene wurde in 0.50 m unter Bezugsniveau angenommen.

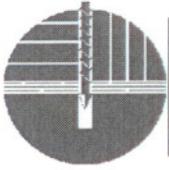
**Gründung des Behälters Ø 18,8 m**

Bei einer Flächenlast von  $\sigma = 70 \text{ KN/m}^2$  ergeben sich Setzungen von ca. 0,75 – 1,20 cm, bei einer Flächenlast von  $\sigma = 90 \text{ KN/m}^2$  ergeben sich 1,06 – 1,60 cm.

Bei der Berechnung wurde die Grundbruchsicherheit mit  $\eta = 2.0$  zugrunde gelegt.

Für die Behälter mit Durchmesser 18,8 m ist ein Bettungsmodul von  $k_s = 7,7 \text{ MN/m}^3$  (Flächenlast  $\sigma = 70 \text{ KN/m}^2$ ) bzw.  $k_s = 7,0 \text{ MN/m}^3$  (Flächenlast  $\sigma = 90 \text{ KN/m}^2$ ) anzusetzen.





Seite 6 zum Bauvorhaben 06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

**Gründung des Behälters Ø 30,8 m**

Bei einer Flächenlast von  $\sigma = 70 \text{ KN/m}^2$  ergeben sich Setzungen von ca. 1,04 – 1,60 cm, bei einer Flächenlast von  $\sigma = 90 \text{ KN/m}^2$  ergeben sich 1,48 – 2,20 cm.

Bei der Berechnung wurde die Grundbruchsicherheit mit  $\eta = 2.0$  zugrunde gelegt.

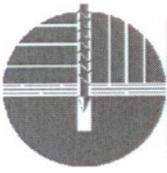
Für die Behälter mit Durchmesser 30,8 m ist ein Bettungsmodul von  $k_s = 5,5 \text{ MN/m}^3$  (Flächenlast  $\sigma = 70 \text{ KN/m}^2$ ) bzw.  $k_s = 5,0 \text{ MN/m}^3$  (Flächenlast  $\sigma = 90 \text{ KN/m}^2$ ) anzusetzen.

**Gründung der Ausbaustufe Ø 22,4 m**

Bei einer Flächenlast von  $\sigma = 70 \text{ KN/m}^2$  ergeben sich Setzungen von ca. 0,93 – 1,20 cm, bei einer Flächenlast von  $\sigma = 90 \text{ KN/m}^2$  ergeben sich 1,35 – 1,70 cm.

Bei der Berechnung wurde die Grundbruchsicherheit mit  $\eta = 2.0$  zugrunde gelegt.





Seite 7 zum Bauvorhaben 06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

Für die Behälter mit Durchmesser 22,4 m ist ein Bettungsmodul von  $k_s = 6,8 \text{ MN/m}^3$  (Flächenlast  $\sigma = 70 \text{ KN/m}^2$ ) bzw.  $k_s = 6,1 \text{ MN/m}^3$  (Flächenlast  $\sigma = 90 \text{ KN/m}^2$ ) anzusetzen.

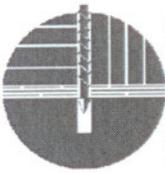
**Gründung der Ausbaustufe  $\varnothing 33,8 \text{ m}$**

Bei einer Flächenlast von  $\sigma = 70 \text{ KN/m}^2$  ergeben sich Setzungen von ca. 1,27 – 1,65 cm, bei einer Flächenlast von  $\sigma = 90 \text{ KN/m}^2$  ergeben sich 1,86 – 2,30 cm.

Bei der Berechnung wurde die Grundbruchsicherheit mit  $\eta = 2.0$  zugrunde gelegt.

Für die Behälter mit Durchmesser 33,8 m ist ein Bettungsmodul von  $k_s = 5,1 \text{ MN/m}^3$  (Flächenlast  $\sigma = 70 \text{ KN/m}^2$ ) bzw.  $k_s = 4,5 \text{ MN/m}^3$  (Flächenlast  $\sigma = 90 \text{ KN/m}^2$ ) anzusetzen.





Seite 8 zum Bauvorhaben 06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

### Gründung der Siloplatten

Bei den Siloplatten (25 x 95 m) mit 0.20 m Einbindetiefe und einer gleichmäßigen Flächenlast von  $\sigma = 30 \text{ KN/m}^2$ ,  $\sigma = 40 \text{ KN/m}^2$ , bzw.  $\sigma = 50 \text{ KN/m}^2$ , wurden Setzungen von 0,37 cm – 1,30 cm berechnet.

Bei der Berechnung wurde die Grundbruchsicherheit mit  $\eta = 2.0$  und eine Gründungsebene in Höhe des Bezugspunktniveaus zugrunde gelegt.

Für die Siloplatten ist ein Bettungsmodul von  $k_s = 7,2 \text{ MN/m}^3$  (Flächenlast  $\sigma = 30 \text{ KN/m}^2$ ),  $k_s = 5,7 \text{ MN/m}^3$  (Flächenlast  $\sigma = 40 \text{ KN/m}^2$ ) bzw.  $k_s = 4,8 \text{ MN/m}^3$  (Flächenlast  $\sigma = 50 \text{ KN/m}^2$ ) anzusetzen.



Seite 9 zum Bauvorhaben 06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

**Gründungen auf Streifenfundamente**

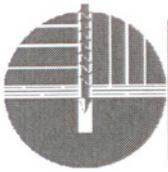
Wird auf Streifenfundamente gegründet, können folgende Tabellen verwendet werden.

Bei Mindestabmessung der Fundamente ist eine Bodenpressung von  $\sigma = 150 \text{ KN/m}^2$  zulässig.

Die Abmessung der Fundamente erfolgt bei einer Gründung auf bindigen Schichten nach DIN 1054.

Einbindetiefe des Fundamentes	Zulässige Bodenpressung in $\text{kN/m}^2$ bei Streifenfundamenten auf bindigen Baugrund mit Breiten von 0.5 bis 2.0 m		
	steif	halbfest	fest
0.50 m	150	220	330
1.00 m	180	280	380
1.50 m	220	330	440
2.00 m	250	370	500

Bei geringeren Fundamentbreiten kann folgende Tabelle genutzt werden:



Seite 10 zum Bauvorhaben 06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

Einbindetiefe des Fundamentes	Zulässige Bodenpressung in kN/m <sup>2</sup> bei Streifenfundamenten auf bindigen Baugrund (steifer Konsistenz) mit Breiten von			
	0.30 m	0.35 m	0.40 m	0.45 m
0.50 m	116	119	123	126
0.60 m	130	134	137	141
0.70 m	144	148	151	155
0.80 m	158	162	166	169
0.90 m	172	176	180	183

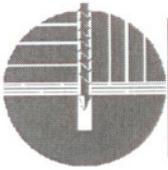
### **Wasserstand**

Der Wasserstand wurde in 2.40 – 4.20 m u. GOK festgestellt.

Mit jahreszeitlichen und klimatisch bedingten Schwankungen sowie Oberflächen- und Schichtenwasser muss gerechnet werden.

Eine Wasserhaltung während der Bauphase muss mit eingeplant werden (DIN 1054, Abschnitt 4.1.1 - "Bindiger Boden muss während der Bauzeit gegen Aufweichen und Auffrieren gesichert sein").





Seite 11 zum Bauvorhaben 06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

Es muss für einen ausreichenden Abfluss des Oberflächenwassers gesorgt werden.

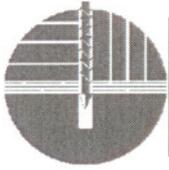
### **Versickerung**

Der Geschiebelehm und die stark schluffigen Feinsande sind nach der ATV A 138 nicht zur Regenwasserversickerung geeignet. Geeignet sind die angetroffenen Sande und Kiese. Aufgrund der ungleichmäßigen Verteilung der Bodenarten und des Auftretens von bindigen (wasserstauenden) Lagen, sollte die Wasserleitfähigkeit mit  $k_f = 10^{-5}$  m/s angesetzt werden. Ausserdem ist die eventuelle Lokation für Versickerungsanlagen noch einmal gesondert hinsichtlich der Versickerungsfähigkeit der dort anstehenden Bodenarten zu untersuchen.

### **Untersuchung wegen Altlastverdacht**

Sämtliche Proben wurden hinsichtlich einer eventuell vorliegenden Belastung mit Schadstoffen untersucht. Es wurden organoleptisch keine Auffälligkeiten der Proben festgestellt.





Seite 12 zum Bauvorhaben 06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

Aus den Proben des Oberbodens (Mutterboden/Auffüllung und Auffüllung, entsprechend Teufenabschnitten 0.00 – 1.30 m) wurden drei Mischproben erstellt. Folgende Proben wurden für die Erstellung der Mischproben verwendet:

Mischprobe 1 : B 4, B7 und B 9

Mischprobe 2: B 1, B 2, B 10, B 11, B 12

Mischprobe 3: B 3, B 5, B 6, B 8, B 13, B 14

Die Proben wurden im Labor auf Mineralölkohlenwasserstoffe und leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW) analysiert.

Die Ergebnisse sind im Anhang dokumentiert. Anhand der Analyseergebnisse lässt sich keine signifikante Verunreinigung mit den untersuchten Stoffen nachweisen.



Seite 13 zum Bauvorhaben 06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

**Bodenkennwerte für erdstatische Berechnungen:**

(Erfahrungswerte)

**Sand (/Austauschboden)**

mitteldicht

Wichte d. feuchten Bodens	$\gamma = 19.00 \text{ kN/m}^3$
Wichte d. Bodens unter Auftrieb	$\gamma' = 11.00 \text{ kN/m}^3$
Reibungswinkel	$\varphi' = 32.5^\circ$
Kohäsion	$C' = 0.0 \text{ kN/m}^2$
Steifemodul	$E_s = 50.0 - 80.0 \text{ MN/m}^2$

**Geschiebelehm, -mergel**

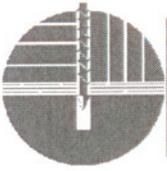
steif

**Feinsand, stark schluffig**

mitteldicht/steif

Wichte d. feuchten Bodens	$\gamma = 20.00 \text{ kN/m}^3$
Wichte d. Bodens unter Auftrieb	$\gamma' = 10.00 \text{ kN/m}^3$
Reibungswinkel	$\varphi' = 27.5^\circ$
Kohäsion	$C' = 2.0 \text{ kN/m}^2$
Steifemodul	$E_s = 30.0 - 50.0 \text{ MN/m}^2$





Seite 14 zum Bauvorhaben 06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

**Gewährleistung**

Um einen reibungslosen Ablauf der Baumaßnahme zu erreichen und die dazugehörige Gewährleistung zu erhalten, sollten folgende Punkte beachtet werden:

1. Die vollständige Akte ist allen an diesem Bauvorhaben beteiligten Firmen bzw. Ingenieuren/Architekten zugänglich zu machen.
2. Setzen Sie sich umgehend mit uns in Verbindung, falls sich noch Gründungsfragen ergeben oder vom Gutachten abgewichen wird.
3. Abweichende Maßnahmen vom Gutachten bedürfen der Absprache/Überprüfung durch unser Büro.
4. Baumaßnahmen, für deren Gründungen im Gutachten keine Hinweise enthalten sind, müssen nachgefordert werden.
5. Zusätzliche Anfragen (auch telefonisch) sind schriftlich nachzureichen.





Seite 15 zum Bauvorhaben 06844 Dessau-Roßlau II  
(Neubau einer Biogasanlage)

6. Belastungspläne, Schnitte und die geplante Gründungsebene sind zusätzlich zum Lageplan vor Baubeginn vorzulegen, wenn vom Gutachten abgewichen wird.

7. Der Baubeginn muss uns mitgeteilt werden, wenn vom Gutachten abgewichen wird.

8. Lassen Sie im Zweifelsfall die Baugrube durch uns abnehmen.

9. Bodenaustausch und Geländeauffüllungen sollten durch unser Büro überprüft werden.

10. Das Gutachten steht bis zur vollständigen Bezahlung unter Eigentumsvorbehalt und darf an Dritte nur mit Zustimmung der ERWATEC GmbH veräußert werden.

17213 Malchow, 01.10.2009

Dr. A. Dettmer  
Dipl.-Geol.





DE909042.4

**K O P F B L A T T** zum Schichtenverzeichnis Akz: 909042.4/DE  
(Baugrunduntersuchungen)

**Bohrung Nr.** Ort: 06844 Dessau-Roßlau  
**Sondierungen Nr.** B1 - B14 **Plan:**  
**Beginn:** 24.09. 2009 **Ende:** 25.09. 2009

**Höhen bezogen auf NN (1)** BP OK Fundamentsockel 0.00 m

**Auftraggeber:** Planungs- & Entwicklungsges. Evels GmbH, Immenweg 17,  
31619 Binnen-Bühren  
BV: Biogasanlage in 06844 Dessau-Roßlau II

**Auftragnehmer:** ERWATECHNIK GmbH  
**Bohrmeister:** Herr Rusch  
**Bohrverfahren:** Rammkernbohrung

a) Bohrgerät: Rammkernsonde  
b) Verrohrung: keine  
c) Anfangs-/Enddurchmesser: 60 mm / 40 mm

**Aufbewahrungsort der Proben:** ERWATEC Ingenieures. mbH, 24106 Kiel

**Bemerkungen:**  
**Bearbeiter:** Dr. Dettmer/Daegel  
Malchow, den 30.09. 2009

**(1) Gegebenenfalls vom Auftraggeber einzutragen**

**Raum für Lageplan:**

B 1	- 1.03 m	B 5	- 1.09 m	B 9	- 0.40 m	B13	- 0.92 m
B 2	- 1.13 m	B 6	- 1.00 m	B10	- 0.93 m	B14	- 1.00 m
B 3	- 1.17 m	B 7	- 0.53 m	B11	- 0.94 m		
B 4	- 0.28 m	B 8	- 1.03 m	B12	- 0.68 m		

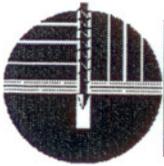




Lage, Ort, .....: 06844 Dessau-Roßlau II, Bohrung Nr.: B1 von 14 Bohrung  
Auftrag Nr. ....: 909042.4  
Entnahme Datum .....: 24.09.2009  
Höhe zum Referenzpunkt/m: -1.03

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 3.20

Teufe	Mächtigkeit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.60	- 0.60	1 0.40	Mutterboden	Feinsand, stark schluffig, mittelsandig, mitteldicht, kiesig, kalkhaltig, erdfeucht, dunkelbraun (Auffüllung, Pflanzenreste)
0.60 1.90	- 1.30	2 1.60	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, schwach grobsandig, stark mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, weißgrau, graugelb
1.90 3.20	- 1.30	3 2.90	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, stark grobsandig, feinkiesig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, gelbbraun, hellbraun
3.20 4.30	- 1.10	4 4.00	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, stark grobsandig, feinkiesig, mitteldicht, kalkhaltig, nass, graubraun, braun
4.30 6.00	- 1.70	5 5.30	Feinsand	schwach schluffig, stark mittelsandig, schwach grobsandig, mitteldicht, kalkfrei, nass, graubraun bis grau



Lage, Ort, .....: 06844 Dessau-Roßlau II, Bohrung Nr.: B2 von 14 Bohrung  
Auftrag Nr. ....: 909042.4  
Entnahme Datum .....: 24.09. 2009  
Höhe zum Referenzpunkt/m: -1.13

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 2.90

Teufe	Mächtigkeit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.50	- 0.50	1 0.40	Mutterboden	Feinsand, stark schluffig, kiesig, locker, kalkhaltig, erdfeucht, dunkelbraun (Auffüllung, Pflanzenreste)
0.50 1.80	- 1.30	2 1.40	Feinsand	stark schluffig, mittelsandig, schwach grobsandig, schwach kiesig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, weißgrau, graugelb (bindige Lagen)
1.80 2.90	- 1.10	3 2.60	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, grobsandig, kiesig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, graugelb, gelbbraun (Kieslagen)
2.90 4.00	- 1.10	4 3.90	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, grobsandig, feinkiesig, mitteldicht, kalkhaltig, nass, graubraun
4.00 6.00	- 2.00	5 5.30	Geschiebemergel	Schluff, schwach tonig, stark sandig, kiesig, halbfest, kalkhaltig, feucht, braun, dunkelbraun (Sandlagen)

30 Jahre





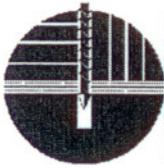
Lage, Ort, .....: 06844 Dessau-Roßlau II, Bohrung Nr.: B3 von 14 Bohrung  
Auftrag Nr. ....: 909042.4  
Entnahme Datum .....: 24.09. 2009  
Höhe zum Referenzpunkt/m: -1.17

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 2.40

Teufe	Mächtigkeit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 1.10	- 1.10	1 0.60	Auffüllung	Sand, stark schluffig, kiesig, steinig, mitteldicht, kalkhaltig, erdfeucht, dunkelbraun, braun (org.Lagen, Ziegelbrocken, Pflanzenreste)
1.10 2.40	- 1.30	2 1.90	Feinsand	stark schluffig, schwach mittelsandig, kiesig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, weißgrau, graugelb
2.40 3.90	- 1.50	3 3.70	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, grobsandig, kiesig, mitteldicht, kalkhaltig, nass, graubraun, braun
3.90 6.00	- 2.10	4 5.00	Geschiebemergel	Schluff, schwach tonig, sandig, kiesig, steif, kalkhaltig, feucht, dunkelbraun (Kieslagen, Sandlagen)

30 Jahre





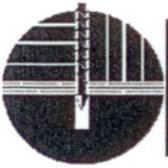
Lage, Ort, .....: 06844 Dessau-Roßlau II, Bohrung Nr.: B4 von 14 Bohrung  
Auftrag Nr. ....: 909042.4  
Entnahme Datum .....: 25.09. 2009  
Höhe zum Referenzpunkt/m: -0.28

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 0.30

Teufe	Mächtigkeit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.40	- 0.40	1 0.30	Mutterboden	Sand, stark schluffig, kiesig, locker, kalkhaltig, erdfeucht, dunkelbraun (Auffüllung, Pflanzenreste, Ziegelbrocken)
0.40 1.30	- 0.90	2 1.10	Auffüllung	Sand, schluffig, kiesig, mitteldicht, kalkhaltig, erdfeucht, braun bis dunkelbraun, hellbraun (organische Lagen, Pflanzenreste)
1.30 1.90	- 0.60	3 1.80	Geschiebelehm	Feinsand, stark schluffig, kiesig, steif, kalkfrei, erdfeucht, braun, graubraun
1.90 3.00	- 1.10	4 2.90	Feinsand	stark schluffig, schwach mittelsandig, mitteldicht/Steif, kalkfrei, erdfeucht, gelbbraun, hellbraun, rotbraun

30 Jahre





Lage, Ort, .....: 06844 Dessau-Roßlau II, Bohrung Nr.: B5 von 14 Bohrung  
Auftrag Nr. ....: 909042.4  
Entnahme Datum .....: 25.09. 2009  
Höhe zum Referenzpunkt/m: -1.09

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 2.70

Teufe	Mächtigkeit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.50	- 0.50	1 0.30	Auffüllung	Sand, schwach schluffig, kiesig mitteldicht, kalkhaltig, erdfeucht, braun, hellbraun (org. Lagen, Ziegelbrocken, Pflanzenreste)
0.50 2.20	- 1.70	2 1.60	Kies	stark sandig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, graugelb, gelbbraun (bindige Lagen)
2.20 2.70	- 0.50	3 2.50	Feinsand	stark schluffig, schwach mittelsandig, mitteldicht/steif, kalkfrei, erdfeucht, graugelb, gelbbraun
2.70 3.80	- 1.10	4 3.60	Feinsand	stark schluffig, mittelsandig, mitteldicht/Steif, kalkhaltig, nass, graubraun (bindige Lagen)
3.80 6.00	- 2.20	5 5.40	Geschiebemergel	Schluff, tonig, stark feinsandig, mitteldicht/steif, kalkhaltig, feucht, braun, schwarzgrau (Sandlagen)

30 Jahre



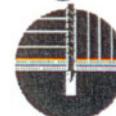


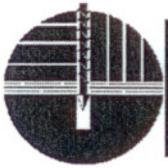
Lage, Ort, .....: 06844 Dessau-Roßlau II, Bohrung Nr.: B6 von 14 Bohrung  
Auftrag Nr. ....: 909042.4  
Entnahme Datum .....: 25.09. 2009  
Höhe zum Referenzpunkt/m: -1.00

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 4.10

Teufe	Mächtigkeit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.60	- 0.60	1 0.40	Auffüllung	kiesig, sandig, mitteldicht, kalkhaltig, erdfeucht, braun, hellbraun (organische Lagen, Ziegelbrocken)
0.60 1.20	- 0.60	2 1.00	Feinsand	schwach schluffig, mittelsandig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, graugelb
1.20 3.10	- 1.90	3 2.50	Geschiebelehm	Schluff, tonig, sandig, schwach kiesig, steif, kalkfrei, feucht, braun, hellbraun (Sandlagen)
3.10 4.20	- 1.10	4 3.90	Geschiebelehm	Schluff, tonig, feinsandig, steif, kalkfrei, feucht, schwarzgrau bis grau, graubraun (Sandlagen)
4.20 6.00	- 1.80	5 5.40	Feinsand	stark schluffig, schwach mittelsandig, mitteldicht/steif, kalkhaltig, nass, schwarzgrau (bindige Lagen)

30 Jahre





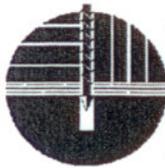
Lage, Ort, .....: 06844 Dessau-Roßlau II, Bohrung Nr.: B7 von 14 Bohrungen  
Auftrag Nr. ....: 909042.4  
Entnahme Datum .....: 25.09. 2009  
Höhe zum Referenzpunkt/m: -0.53

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 3.80

Teufe	Mächtigkeit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.50	- 0.50	1 0.30	Auffüllung	Kies, schluffig, stark sandig, mitteldicht, kalkhaltig, erdfeucht, dunkelbraun (org. Lagen, Ziegelbrocken, Pflanzenreste)
0.50 1.40	- 0.90	2 1.20	Feinsand	schwach schluffig, mittelsandig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, weißgrau, graugelb
1.40 3.80	- 2.40	3 2.90	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, grobsandig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, weißgrau bis graugelb (Feinkieslagen, bindige Lagen)
3.80 6.00	- 2.20	4 4.90	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, stark grobsandig, schwach kiesig, dicht, kalkhaltig, nass, braun, graubraun (Feinkieslagen)

30 Jahre





Lage, Ort, .....: 06844 Dessau-Roßlau II, Bohrung Nr.: B8 von 14 Bohrungen  
Auftrag Nr. ....: 909042.4  
Entnahme Datum .....: 25.06. 2009  
Höhe zum Referenzpunkt/m: -1.03

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 3.60

Teufe	Mächtigkeit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.50	- 0.50	1 0.40	Auffüllung	Kies, schwach schluffig, stark sandig, mitteldicht, kalkhaltig, erdfeucht, braun, hellbraun (org. Lagen, Ziegelbrocken, Pflanzenreste)
0.50 3.00	- 2.50	2 1.30	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, grobsandig, schwach feinkiesig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, weißgrau, graugelb (Kieslagen, bindige Lagen)
3.00 3.40	- 0.40	3 3.20	Feinsand	stark schluffig, mitteldicht/steif, kalkfrei, erdfeucht, braun, hellbraun
3.40 4.20	- 0.80	4 4.00	Geschiebemergel	Schluff, tonig, feinsandig, steif, kalkhaltig, feucht, dunkelbraun (Sandlagen)
4.20 6.00	- 1.80	5 5.20	Feinsand	stark schluffig, mitteldicht/steif, kalkhaltig, nass, schwarzgrau, graubraun (bindige Lagen)

30 Jahre





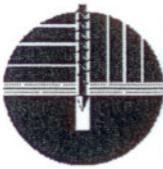
Lage, Ort, .....: 06844 Dessau-Roßlau II, Bohrung Nr.: B9 von 14 Bohrung  
Auftrag Nr. ....: 909042.4  
Entnahme Datum .....: 24.09. 2009  
Höhe zum Referenzpunkt/m: -0.40

Wasserführende Schichten : sind nicht vorhanden.

Teufe	Mächtigkeit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.50	- 0.50	1 0.30	Mutterboden	Sand, stark schluffig, kiesig, locker, kalkhaltig, erdfeucht, dunkelbraun (Auffüllung, Pflanzenreste, Ziegelbrocken)
0.50 2.10	- 1.60	2 1.50	Kies	schluffig, stark sandig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, weißgrau, graugelb (bindige Lagen)
2.10 3.00	- 0.90	3 2.80	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, schwach grobsandig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, weißgrau, graugelb

30 Jahre



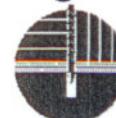


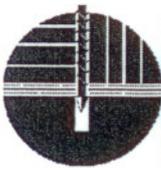
Lage, Ort, .....: 06844 Dessau-Roßlau II, Bohrung Nr.: B10 von 14 Bohrungen  
Auftrag Nr. ....: 909042.4  
Entnahme Datum .....: 24.09. 2009  
Höhe zum Referenzpunkt/m: -0.93

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 4.20

Teufe	Mächtigkeit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.30	- 0.30	1 0.20	Mutterboden	Kies, stark schluffig, sandig, mitteldicht, kalkhaltig, erdfeucht, dunkelbraun (Auffüllung, Pflanzenreste)
0.30 1.90	- 1.60	2 1.70	Grobsand	schwach schluffig, feinsandig, mittelsandig, kiesig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, graugelb, gelbbraun
1.90 2.80	- 0.90	3 2.60	Geschiebelehm	Schluff, schwach tonig, stark sandig, kiesig, steif, kalkfrei, feucht, braun, hellbraun
2.80 4.20	- 1.40	4 4.00	Feinsand	stark schluffig, schwach mittelsandig, mitteldicht/steif, kalkfrei, erdfeucht, gelbbraun, hellbraun (bindige Lagen)
4.20 6.00	- 1.80	5 5.30	Feinsand	stark schluffig, schwach mittelsandig, mitteldicht/steif, kalkhaltig, nass, graubraun (dunkle Lagen)

30 Jahre





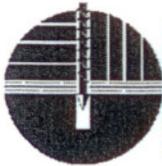
Lage, Ort, .....: 06844 Dessau-Roßlau II, Bohrung Nr.: B11 von 14 Bohrun  
 Auftrag Nr. ....: 909042.4  
 Entnahme Datum .....: 24.09. 2009  
 Höhe zum Referenzpunkt/m: -0.94

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 4.90  
 Ende bei m: 3.80

Teufe	Mächtigkeit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.80	- 0.80	1 0.40	Mutterboden	Sand, stark schluffig, stark kiesig, mitteldicht, kalkhaltig, erdfeucht, braun, dunkelbraun (Auffüllung, organische Lagen, Ziegelbrocken, Pflanzenreste)
0.80 2.80	- 2.00	2 1.90	Geschiebelehm	Schluff, tonig, stark sandig, kiesig, steif, kalkfrei, erdfeucht
2.80 4.00	- 1.20	3 3.70	Feinsand	stark schluffig, mittelsandig, mitteldicht/steif, kalkfrei, erdfeucht, gelbbraun, hellbraun
4.00 6.00	- 2.00	4 5.40	Geschiebemergel	Schluff, tonig, sandig, halbfest, kalkhaltig, feucht, braun, dunkelbraun (Sandlagen)

30 Jahre



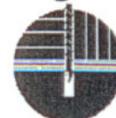


Lage, Ort, .....: 06844 Dessau-Roßlau II, Bohrung Nr.: B12 von 14 Bohrun  
Auftrag Nr. ....: 909042.4  
Entnahme Datum .....: 24.09. 2009  
Höhe zum Referenzpunkt/m: -0.68

Wasserführende Schichten : sind nicht vorhanden.

Teufe	Mächtig- keit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.30	- 0.30	1 0.20	Mutterboden	Sand, stark schluffig, schwach kiesig, locker, kalkhaltig, erdfeucht, dunkelbraun (Auffüllung Pflanzenreste)
0.30 1.40	- 1.10	2 1.20	Feinsand	schwach schluffig, mittelsandig, schwach kiesig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, gelbbraun, hellbraun
1.40 3.00	- 1.60	3 2.50	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, schwach grobsandig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, weißgrau bis graugelb

30 Jahre





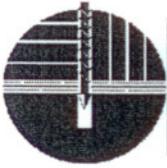
Lage, Ort, .....: 06844 Dessau-Roßlau II, Bohrung Nr.: B13 von 14 Bohrungen  
Auftrag Nr. ....: 909042.4  
Entnahme Datum .....: 24.09. 2009  
Höhe zum Referenzpunkt/m: -0.92

Wasserführende Schichten : sind nicht vorhanden.

Teufe	Mächtigkeit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.60	- 0.60	1 0.40	Auffüllung	Kies, schluffig, stark sandig, steinig, mitteldicht, kalkhaltig, erdfeucht, braun, dunkelbraun (org.Lagen, Ziegelbrocken, Pflanzenreste)
0.60 2.30	- 1.70	2 1.00	Feinsand	schluffig, mittelsandig, sehr kiesig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, weißgrau, graugelb (bindige Lagen)
		3 2.10		
2.30 3.00	- 0.70	4 2.90	Geschiebelehm	Schluff, tonig, feinsandig, steif, kalkfrei, feucht, graubraun bis braun

30 Jahre



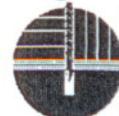


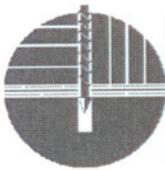
Lage, Ort, .....: 06844 Dessau-Roßlau II, Bohrung Nr.: B14 von 14 Bohrun  
Auftrag Nr. ....: 909042.4  
Entnahme Datum .....: 25.09. 2009  
Höhe zum Referenzpunkt/m: -1.00

Wasserführende Schichten : sind nicht vorhanden.

Teufe	Mächtigkeit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.40	- 0.40	1 0.30	Auffüllung	Kies, schwach schluffig, stark sandig, mitteldicht, kalkhaltig, erdfeucht, braun, dunkelbraun (Ziegelbrocken, Pflanzenreste)
0.40 1.20	- 0.80	2 1.00	Feinsand	schluffig, mittelsandig, sehr kiesig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, weißgrau bis graugelb
1.20 3.00	- 1.80	3 2.50	Kies	schluffig, stark sandig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, graugelb bis gelbbraun (bindige Lagen)

30 Jahre





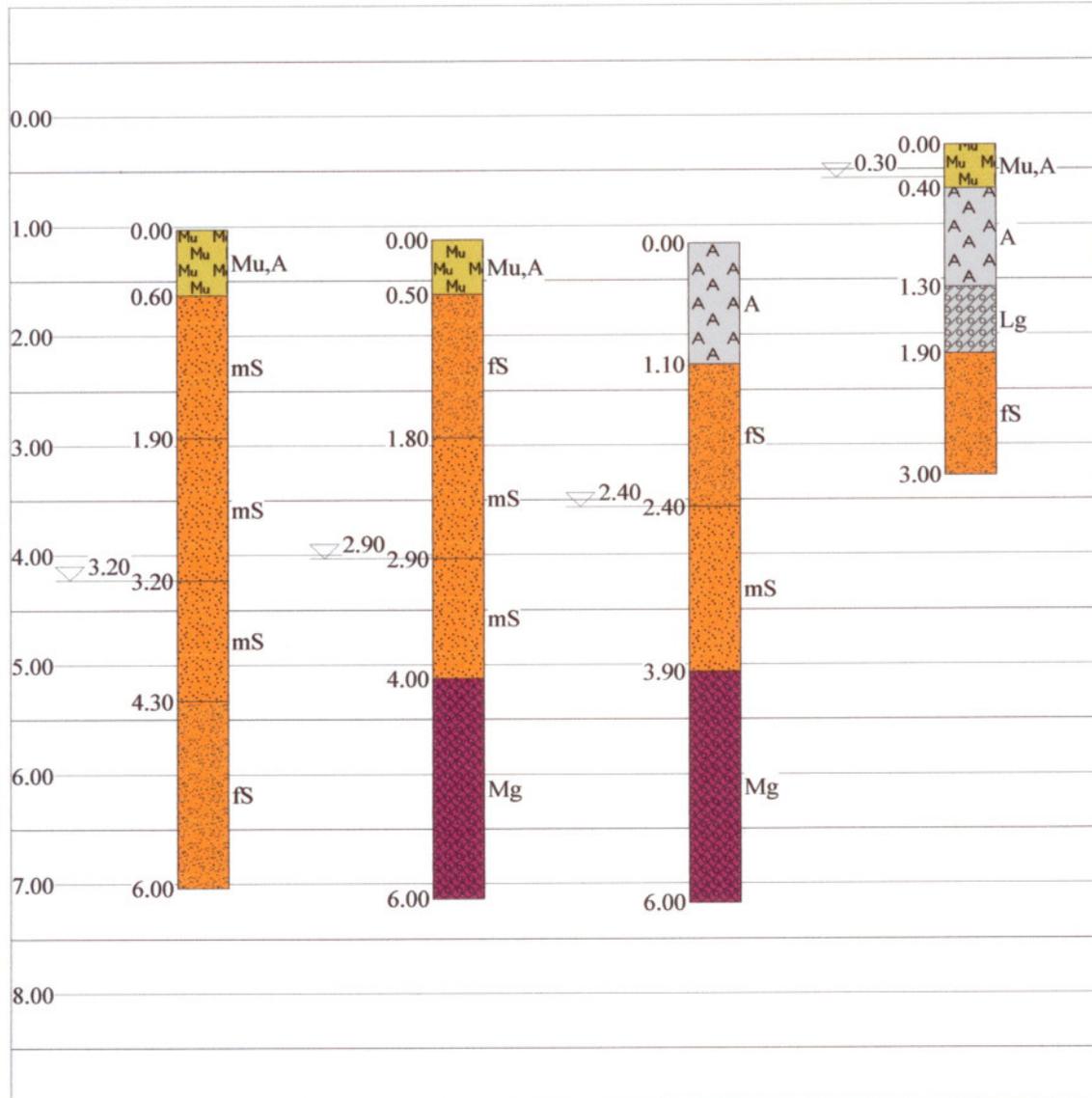
## 06844 Dessau-Roßlau II

**B1**  
-1.03

**B2**  
-1.13

**B3**  
-1.17

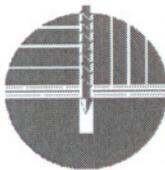
**B4**  
-0.28



G	Kies	Z	Fels.	gg	grob
gG	Grot	Zv	Fels.	mg	mitt
mG	Mitt	Mu	Mutt	fg	feinl
fG	Fein	L	Ver	s	sand
S	Sanc	Lx	Han	gs	grob
gS	Grot	Lg	Gesc	ms	mitt
mS	Mitt	Mg	Gesc	fs	feins
fS	Fein	Lö	Löß	u	schl
U	Schl	Löl	Lößl	t	tonig
T	Ton	Kl	Klei	h	torfi
H	Torf	Wk	Wie	o	org.
F	Mud	Bt	Bänc	x	stein
A	Auff	V	Vulk	y	mit l
X	Steir	Bk	Brau		
Y	Blöc	g	kiesi		

Auftraggeber: Plang. & Entwickl.ges. Evels GmbH  
 Auftragnehmer: ERWATEC ingenieurgesellschaft mbH  
 Ort: 06844 Dessau-Roßlau II  
 Auftrag-Nr.: 909042.4  
 Beginn: 24.09. 2009  
 Ende: 25.09. 2009

**30 Jahre**



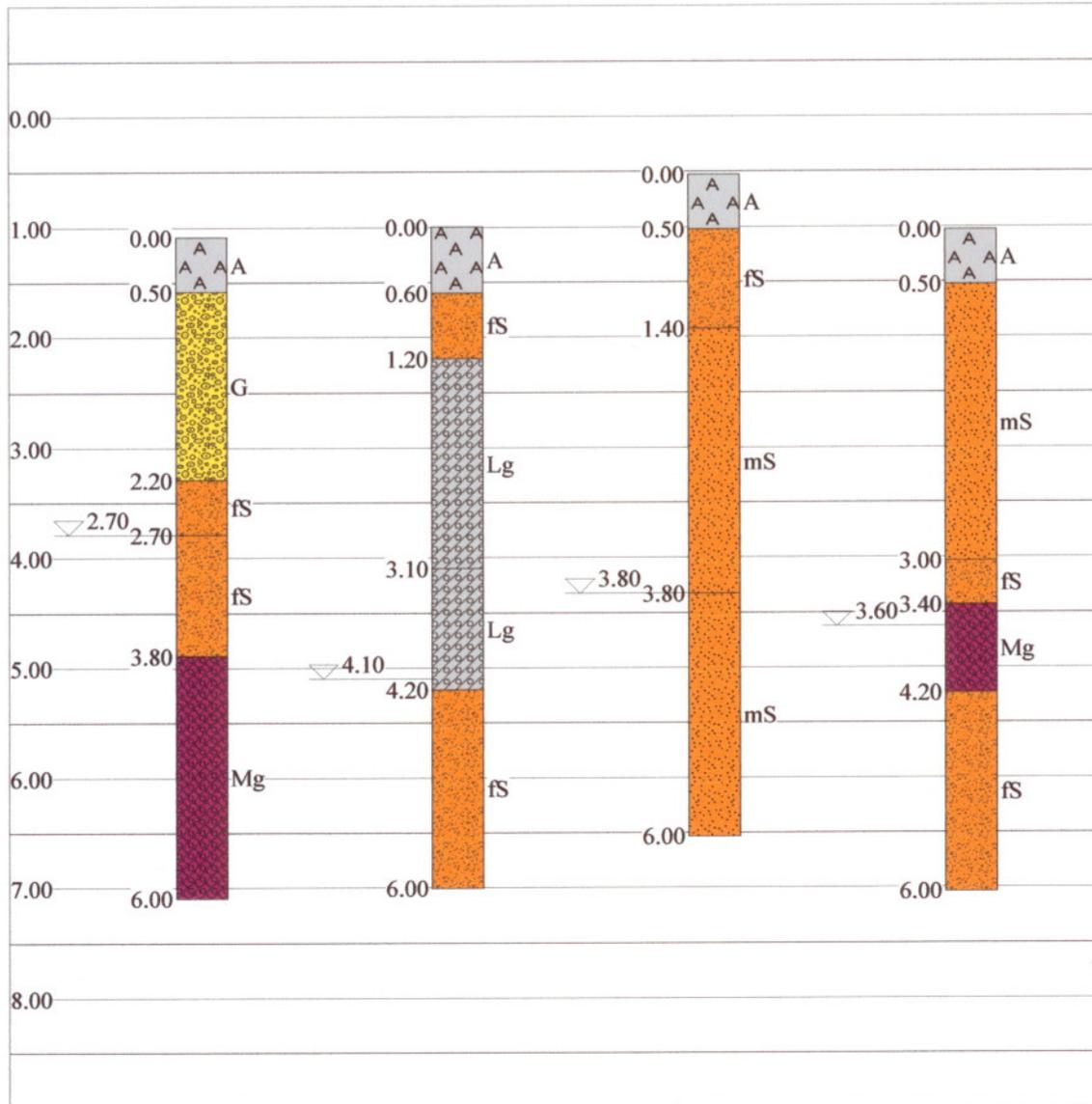
## 06844 Dessau-Roßlau II

**B5**  
-1.09

**B6**  
-1.00

**B7**  
-0.53

**B8**  
-1.03

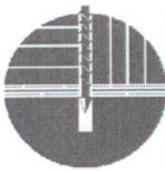


G	Kies	Z	Fels.	gg	grob
gG	Grot	Zv	Fels.	mg	mitt
mG	Mitt	Mu	Mutt	fg	fein
fG	Fein	L	Verv	s	sand
S	Sanc	Lx	Han	gs	grob
gS	Grot	Lg	Gesc	ms	mitt
mS	Mitt	Mg	Gesc	fs	feins
fS	Fein	Lö	Löß	u	schl
U	Schl	Löl	Lößl	t	tonig
T	Ton	Kl	Klei.	h	torfi
H	Torf	Wk	Wie	o	org.
F	Mud	Bt	Bänc	x	stein
A	Auff	V	Vulk	y	mit l
X	Stein	Bk	Brau		
Y	Blöc	g	kiesi		

Auftraggeber: Plang. & Entwickl.ges. Evels GmbH  
 Auftragnehmer: ERWATEC ingenieurgesellschaft mbH  
 Ort: 06844 Dessau-Roßlau II  
 Auftrag-Nr.: 909042.4  
 Beginn: 24.09.2009  
 Ende: 25.09.2009

30 Jahre





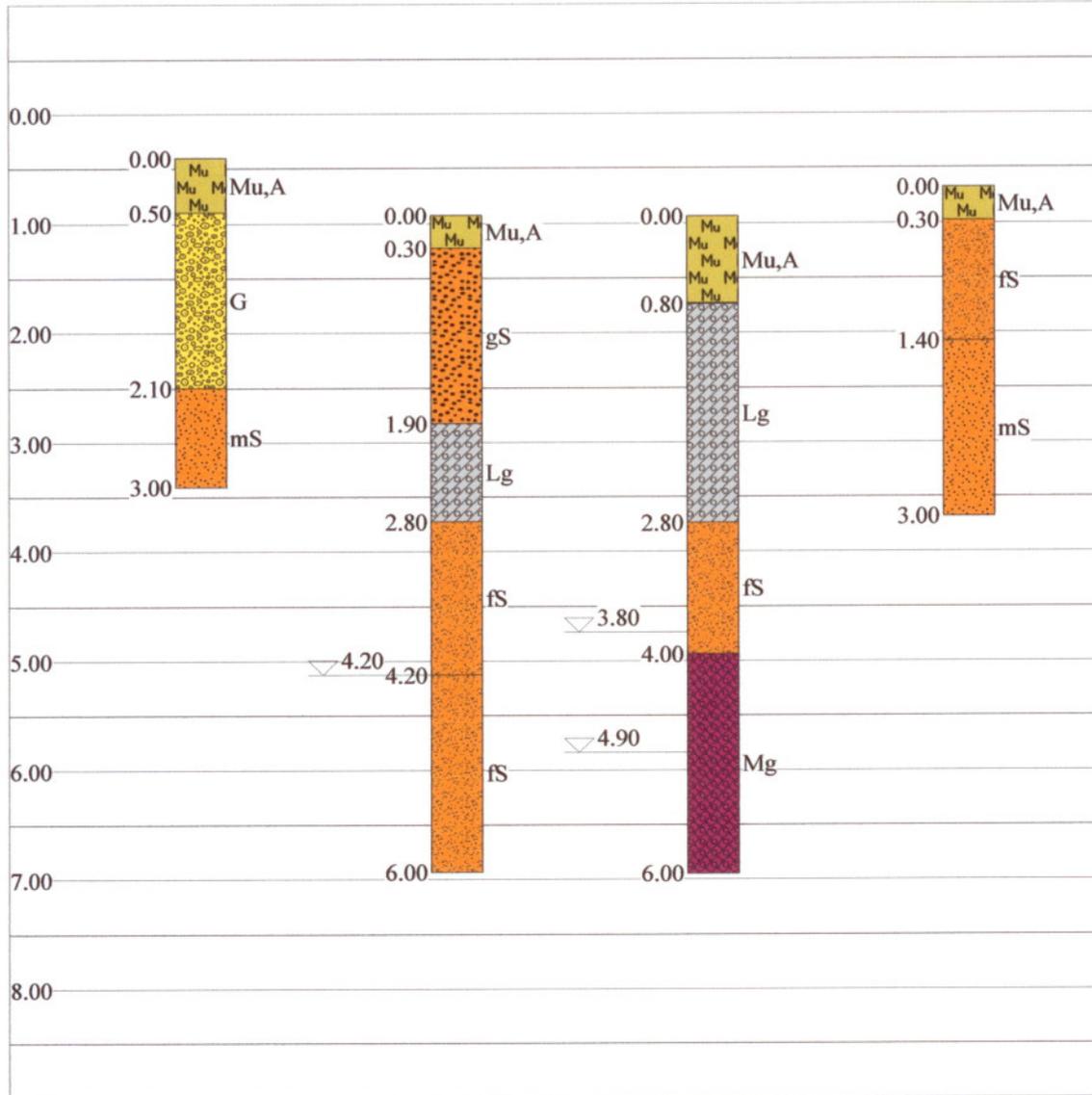
## 06844 Dessau-Roßlau II

**B9**  
-0.40

**B10**  
-0.93

**B11**  
-0.94

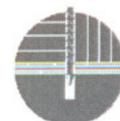
**B12**  
-0.68

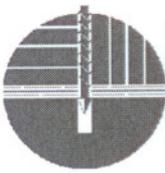


G	Kies	Z	Z	Fels.	gg	grob
gG	Groß	Zv	Zv	Fels.	mg	mittl.
mG	Mittl.	Mu	Mu	Mutt.	fg	feinl.
fG	Fein	L	L	Ver.	s	sand
S	Sanc	Lx	Lx	Han.	gs	grob
gS	Groß	Lg	Lg	Gesc.	ms	mittl.
mS	Mittl.	Mg	Mg	Gesc.	fs	feins
fS	Fein	Lö	Lö	Löß	u	schl.
U	Schl.	Löl	Löl	Lößl.	t	tonig
T	Ton	Kl	Kl	Klei.	h	torfi.
H	Torf	Wk	Wk	Wie.	o	org.
F	Mud	Bt	Bt	Bänc.	x	stein
A	Aufl.	V	V	Vulk.	y	mit l
X	Stein	Bk	Bk	Brau.		
Y	Blöc	g	g	kiesi		

Auftraggeber: Plang. & Entwickl.ges. Evels GmbH  
 Auftragnehmer: ERWATEC ingenieurgesellschaft mbH  
 Ort: 06844 Dessau-Roßlau II  
 Auftrag-Nr.: 909042.4  
 Beginn: 24.09. 2009  
 Ende: 25.09. 2009

**30 Jahre**





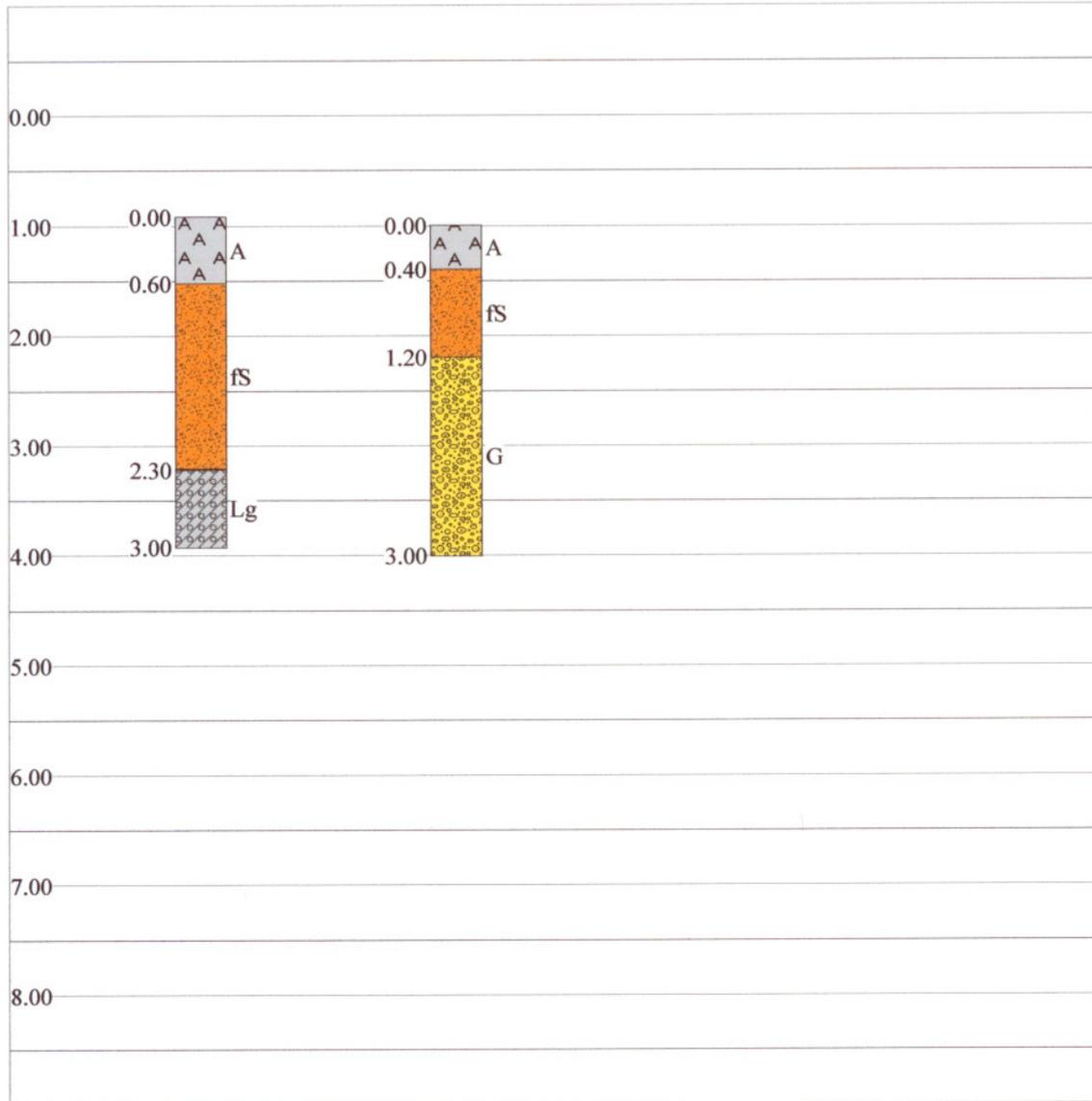
## 06844 Dessau-Roßlau II

**B13**

-0.92

**B14**

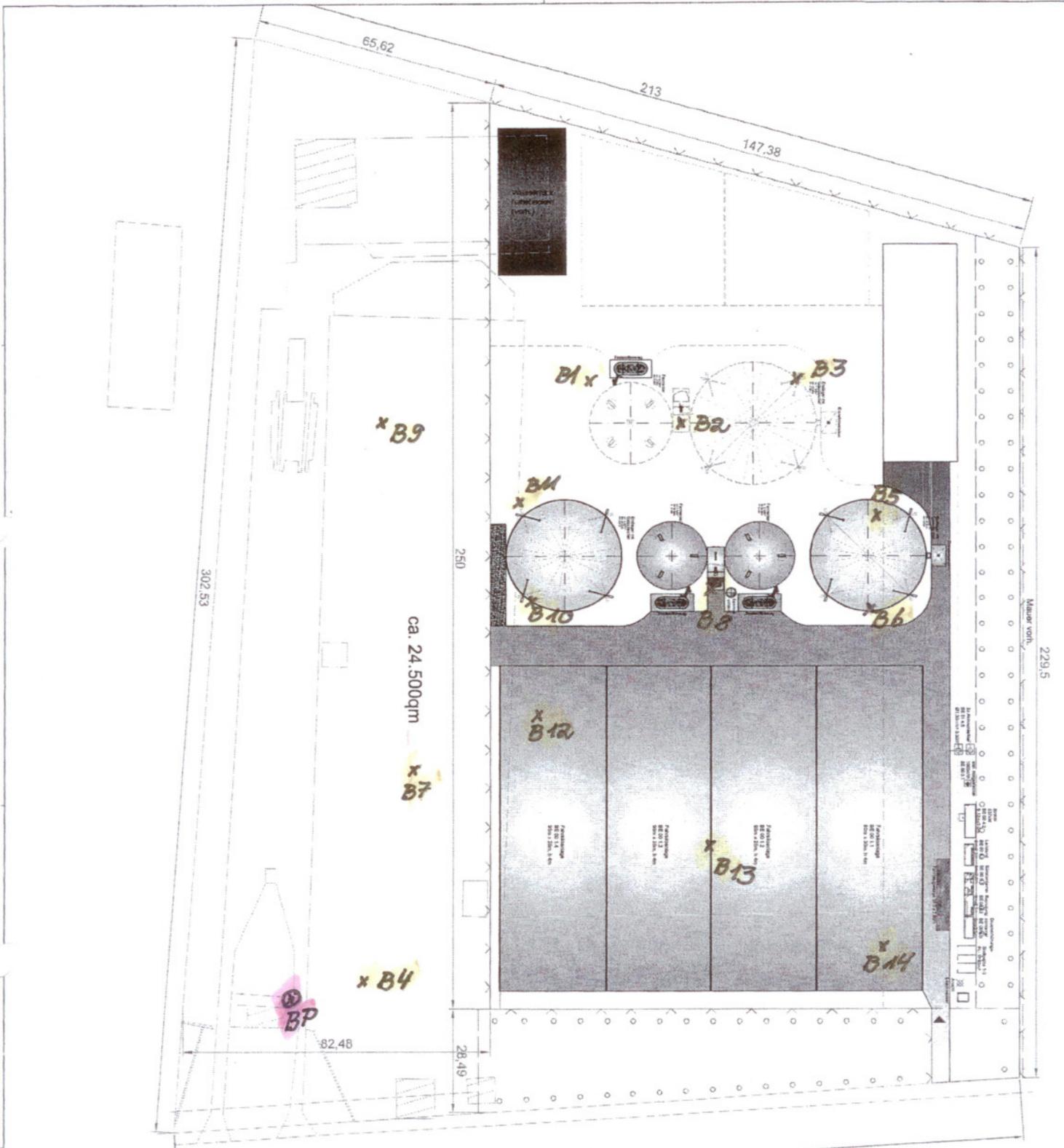
-1.00



G	Kies	Z	Z	Fels.	gg	grob
gG	Groß	Zv	Zv	Fels.	mg	mittl.
mG	Mittl.	Mu	Mu	Mutt.	fg	feinl.
fG	Fein	L	L	Verv.	s	sand
S	Sanc.	Lx	Lx	Han.	gs	grob
gS	Groß	Lg	Lg	Gesc.	ms	mittl.
mS	Mittl.	Mg	Mg	Gesc.	fs	feins.
fS	Fein	Lö	Lö	Löß	u	schl.
U	Schl.	Löl	Löl	Lößl.	t	tonig.
T	Ton	Kl	Kl	Klei.	h	torfi.
H	Torf	Wk	Wk	Wie.	o	org.
F	Mud.	Bt	Bt	Bänc.	x	stein
A	Auff.	V	V	Vulk.	y	mit l
X	Stein	Bk	Bk	Brau.		
Y	Blöc.	g	g	kiesi		

Auftraggeber: Plang. & Entwickl.ges. Evels GmbH  
 Auftragnehmer: ERWATEC ingenieurgesellschaft mbH  
 Ort: 06844 Dessau-Roßlau II  
 Auftrag-Nr.: 909042.4  
 Beginn: 24.09.2009  
 Ende: 25.09.2009

**30 Jahre**



ca. 24.500qm

Mauer vorh. 229,5

302,53

250

82,48

28,49

227,46



**agraferm technologies**

AgriFarm Technologies AG  
 Felsenstraße 7  
 D-84276 Pilsenbrunn an der Inn

Tel. +49 (0) 841 9256-100  
 Fax. +49 (0) 841 9256-100  
 www.agrafermtechnologies.de

Vertragsgang:		Nr.: 2004	
Projekt:	AgriFarm		
Spezialbedarf:	Biogastische Decks		
Nr./Abw:	22.09.2009	Tabelle:	1/20
		Blatt:	41

Die Zeichnungen sind Eigentum der AgriFarm Technologies AG. Die Weitergabe an Dritte ist ohne schriftliche Genehmigung der AgriFarm Technologies AG.

Durch das DAP Deutsches  
Akkreditierungssystem Prüfwesen  
akkreditiertes Prüflaboratorium



DAP GmbH

DAP-PL-2321.00

Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren

**Analytik Institut**

Dr. Rietzler & Kunze GmbH & Co. KG  
Freiberg



Darmstädter Straße 2  
D-09599 Freiberg  
Tel. 03731 / 3981 0  
Fax 03731 / 3981 30

**Auftraggeber:** ERWATEC GmbH  
**Auftraggeber Adresse:** Güstrower Straße 29, 17213 Malchow  
**Probenahmeort:** BV 06844 Dessau-Roßlau 2  
**Probenehmer:** Auftraggeber  
**Datum Probenahme:** 23.-25.09.2009  
**Datum Probeneingang:** 01.10.2009  
**Prüfzeitraum:** 01.10.2009 - 05.10.2009  
**Probenart:** Bodenproben  
**Seitenanzahl:** 2

## Prüfbericht Nr. 095148

Probenbezeichnung			MP 1 0-1,3 m	MP 2 0-0,8 m	MP 3 0-1,1 m
Labornummer			0911533	0911534	0911535
Parameter	Methode	Einheit			
Dichlormethan	DIN EN ISO 10301	mg/kg	< 0.01	< 0.01	< 0.01
cis 1.2-Dichlorethen	DIN EN ISO 10301	mg/kg	< 0.01	< 0.01	< 0.01
Trichlormethan	DIN EN ISO 10301	mg/kg	0.0013	0.00059	0.00063
1.1.1 Trichlorethan	DIN EN ISO 10301	mg/kg	< 0.0001	< 0.0001	< 0.0001
Tetrachlormethan	DIN EN ISO 10301	mg/kg	< 0.0001	< 0.0001	< 0.0001
Trichlorethen	DIN EN ISO 10301	mg/kg	< 0.0001	< 0.0001	< 0.0001
Tetrachlorethen	DIN EN ISO 10301	mg/kg	0.00015	0.00013	0.00012
Trichlorfluormethan	DIN EN ISO 10301	mg/kg	< 0.001	< 0.001	< 0.001
Dichlordifluormethan	DIN EN ISO 10301	mg/kg	< 0.001	< 0.001	< 0.001
Trichlortrifluorethan	DIN EN ISO 10301	mg/kg	< 0.001	< 0.001	< 0.001
Bromdichlormethan	DIN EN ISO 10301	mg/kg	< 0.0001	< 0.0001	< 0.0001
Dibromchlormethan	DIN EN ISO 10301	mg/kg	< 0.0001	< 0.0001	< 0.0001
Tribrommethan	DIN EN ISO 10301	mg/kg	< 0.0001	< 0.0001	< 0.0001
Summe LHKW	DIN EN ISO 10301	mg/kg	0.0015	0.00072	0.00075

Freiberg, den 05.10.2009

  
Dipl.-Chem. Kunze  
Laborleiterin  
Dr. Rietzler & Kunze GmbH & Co. KG  
Darmstädter Straße 2  
09599 Freiberg  
2

Durch das DAP Deutsches  
Akkreditierungssystem Prüfwesen  
akkreditiertes Prüflaboratorium



DAP GmbH

DAP-PL-2321.00

Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren

## Analytik Institut

Dr. Rietzler & Kunze GmbH & Co. KG  
Freiberg



Darmstädter Straße 2  
D-09599 Freiberg  
Tel. 03731 / 3981 0  
Fax 03731 / 3981 30

**Auftraggeber:** ERWATEC GmbH  
**Auftraggeber Adresse:** Güstrower Straße 29, 17213 Malchow  
**Probenahmeort:** BV 06844 Dessau-Roßlau 2  
**Probenehmer:** Auftraggeber  
**Datum Probenahme:** 23.-25.09.2009  
**Datum Probeneingang:** 01.10.2009  
**Prüfzeitraum:** 01.10.2009 - 05.10.2009  
**Probenart:** Bodenproben  
**Seitenanzahl:** 2

## Prüfbericht Nr. 095148

Probenbezeichnung		MP 1 0-1,3 m	MP 2 0-0,8 m	MP 3 0-1,1 m	
Labornummer		0911533	0911534	0911535	
Parameter	Methode	Einheit			
Trockenrückstand	DIN ISO 11465	%	96.3	95.7	96.3
Kohlenwasserstoffe	ISO CD 16703	mg/kg TS	42	63	27

Freiberg, den 05.10.2009

Analytik Institut  
Dr. Rietzler & Kunze GmbH & Co. KG  
Dipl.-Chem. Kunze  
Laborleiterin  
Darmstädter Straße 2  
09599 Freiberg  
2